

Vielseitiger Beruf: Energieelektroniker

In viele Richtungen entwicklungsfähig

Von Sascha Knappek

FÜRSTENAU. Die Energiewende ist in aller Munde. Aber nicht nur Windräder, Stromtrassen und Biogasanlagen sind in diesem Zusammenhang die Hauptdarsteller, es geht im nachhaltigen Umgang mit wichtigen Ressourcen auch um Einspar- und Optimierungspotenziale.

Marcel Theis macht bei der Fürstenauer Elektro- und Montagebau GmbH Haverkamp gerade eine Ausbildung zum Energieelektroniker (Fachrichtung Gebäudetechnik) und liegt damit genau im Thema. Das weitläufige Berufsfeld hat unter anderem mit dem möglichst geringen Verbrauch von Ressourcen zu tun und gehört auch deshalb zum Großthema Energiewende.

Der 19-Jährige kommt aus dem Eggermühlener Ortsteil Döthen und befindet sich aktuell im zweiten Lehrjahr. Nach seinem Realschulabschluss ging es für ihn zuerst auf die Berufsschule nach Bersenbrück. Hier sprachen Theis vor allem jene Unterrichtseinheiten, die mit Metall- und Elektrotechnik zu tun hatten, an. In der Folge

entschloss er sich aufgrund dessen zu einem Praktikum bei der Fürstenauer Firma Haverkamp, wo er kurz darauf auch seine Ausbildung begann.

„Mich reizen besonders die Vielseitigkeit und die unterschiedlichen Tätigkeiten, die der Beruf mit sich bringt“, erzählt Marcel Theis. Energie- und Gebäudetechnik sind dabei wichtige Felder der Ausbildung, bei denen er zum Beispiel bei Rohbauinstallationen, den Verdrahtungen von Schaltern oder dem Ziehen von Kabeln mitarbeitet. Aber auch in die Bereiche Telekommunikation und Radio- und Fernsehtechnik wird der junge Mann im Verlauf seiner dreieinhalbjährigen Ausbildung hineinschnuppern.

Wenn Theis mit seinen Kollegen auf einem Rohbau im Einsatz ist, macht ihm vor allem die Verdrahtung von Schaltern Spaß. „Das ist teilweise ganz schön anspruchsvoll“, berichtet der 19-Jährige, der im Rahmen seiner Ausbildung auch an diversen Lehrgängen teilnimmt. Diese vermitteln den Auszubildenden unter anderem die richtige Vorgehensweise bei der Rohbauinstallation eines Telefonsystems oder die Kniffe

Thema der Woche

AZUBIS WERBEN AZUBIS

FREITAG
Messe mit mehr als 40 Ausstellern

SAMSTAG
Laptops in der Autowerkstatt

MONTAG
Schwindelfreie Präzisionsarbeit

DIENSTAG
Elektronik und Energiewende

MITTWOCH
Bio-Produkte im Bäcker-Handwerk

DONNERSTAG
Die Messe in Wort und Bild

von Schalterverdrahtungen.

„Im Großbereich Elektro kann man sich mit der Ausbildung, die Marcel bei uns macht, in sehr viele Richtungen weiterentwickeln“, bescheinigt Geschäftsführer Bernd Haverkamp, der in seiner Firma auch Anlagemechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik ausbildet. Als Beispiele für die vielfältigen Spezialisierungsmöglichkeiten eines Energieelektronikers nennt er die Felder „Energieverteilung“, „Energieerzeugung“, „Licht“ und „Regelungstechnik“.

Informationen zur Messe „Azubis werben Azubis“ am Mittwoch, 26. März, von 8.30 bis 15 Uhr auf dem Gelände der Firmen Haverkamp Elektro- und Montagebau, H. Menslage und Wagemester Holzbau am Robert-Bosch-Ring in Fürstenau auch im Internet: www.ilek-nol.de.



Marcel Theis vor einer Prüftafel, mit der man zum Beispiel die Funktionsfähigkeit von Waschmaschinen überprüfen kann.
Foto: Sascha Knappek